

© Hertha Hurnaus

Haus der Geschichte Österreich

Neue Burg, Heldenplatz
1010 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
BWM Designers & Architects

BAUHERRSCHAFT
Österreichische Nationalbibliothek

FERTIGSTELLUNG
2018

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
19. November 2018

Die Wohnräumlichkeiten des Kaisers in der Neuen Burg am Heldenplatz waren noch nicht fertig gewesen, als die Monarchie unterging. Heute verschränken sich hier das Ephesos-Museum, die Musikaliensammlung des Kunsthistorischen Museums und das Weltmuseum mit dem neuen Haus der Geschichte Österreich. Die hundertjährige Geschichte der Republik findet sich also in den Prunkräumen der Monarchie wieder. Ein Spannungsfeld das gekonnt inszeniert wird. Überwältigt von Raum und Pracht der marmornen Treppenanlage werden die Besucher:innen empor geleitet, eine Lichtinstallation mit an die Decke projizierten rot-weiß-roten Wolken weist den Weg zum neuen Museum.

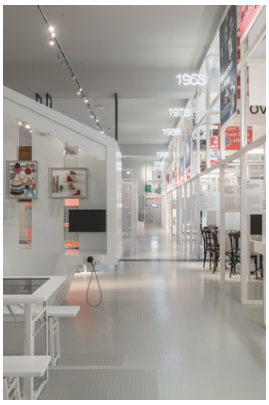
Am Eingang zwischengeschaltet: Empfang, ein Selbstbedienungscafé, die Vermittlungs- und Veranstaltungsbereiche. Das klassizistische Dekor ist auch im ersten Ausstellungsraum nicht zu übersehen. Provisorisch anmutende, mobile Gerätschaften, ein Gerüst für Filmprojektionen als Dreh- und Angelpunkt schaffen bewusst eine Dissonanz und den Übergang in die Gegenwart. Ein völlig anderes Szenario im nächsten Raum: Weiße Wände, weiße Decke, weißer Boden, ein Geschichts-Laboratorium. Zwei Erzählstränge fließen durch den großen hellen Raum. Der Wand entlang führt das chronologisch aufgebaute „Bildgedächtnis“ in Form eines raumhohen Regalsystems bis ans Ende des Ausstellungsraums, Neonziffern in Zehn-Jahres-Schritten geben Orientierung. Sieben Mikro-Inszenierungen, strukturiert als Themeninseln, bilden eigenständige Laboreinheiten und ein offenes Feld, in dem die Besucher:innen ihre eigene Entdeckungsreise anlegen können. (Text: Martina Pfeifer Steiner)



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

Haus der Geschichte Österreich

DATENBLATT

Architektur: BWM Designers & Architects (Erich Bernard, Daniela Walten, Johann Moser, Markus Kaplan)
Mitarbeit Architektur: Anke Stern, Magdalena Geppl, Sanja Utech, Irina Koerdt, Emanuel Gollob
Bauherrschaft: Österreichische Nationalbibliothek
Fotografie: Hertha Hurnaus

Ausschreibung: Bubeleichhorn ZT GmbH, Oliver Eichhorn
Lichtplanung: fourth minute light design, Phiilipp Metternich
Elektroplanung: Vasko und Partner, Rene Thot
Akustikplanung: Hamp-Armbruster Bauphysik OG
Brandschutzplanung: brandRat ZT GmbH
Grafik: Fuhrer Visuelle Gestaltung OEG, Stefan Fuhrer
Medienplanung: cat-x exhibitions Prix KG
ÖBA: Danzinger ZT&Ingenieure, Michael Aue

Maßnahme: Temporär
Funktion: Museen und Ausstellungsgebäude

Fertigstellung: 2018
Eröffnung: 2018

WEITERE TEXTE

Vielversprechender Beginn – mit Luft nach oben!, Andreas Khol, Der Standard, 20.11.2018

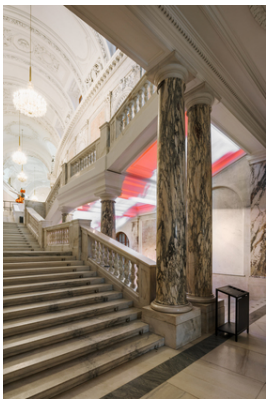


© Hertha Hurnaus


© Hertha Hurnaus


© Hertha Hurnaus

Haus der Geschichte Österreich



© Hertha Hurnaus